



WERTE in der hessischen **jugendfeuerwehr**

Spaß

Der Spaß an der Jugendfeuerwehr steht bei uns im Vordergrund. Jugendleiterinnen, Jugendleiter und Mitglieder sind ehrenamtlich aktiv und betreiben Feuerwehr in ihrer Freizeit. Spaß ist für alle der größte Motivator, ihrem Hobby nachzugehen.

- Wir bringen gute Laune mit in die Gruppe und fördern den Spaß aller.
- Wir verhalten uns allen gegenüber fair.
- Wir versuchen andere fürs Mitmachen zu begeistern.

Kameradschaft

Gute Kameradschaft setzt sich aus verschiedenen Aspekten zusammen. **Vertrauen** sowie **Respekt** und **Verantwortung** gegenüber den Kameraden spielen dabei eine wichtige Rolle. Denn nur durch guten **Zusammenhalt** kann man gemeinsam auftretende Probleme lösen, und die **Teamfähigkeit** in der Gruppe wird gestärkt und gefördert.

- Wir respektieren andere und grenzen niemand aus.
- Wir übernehmen Verantwortung für uns und unsere Kameraden.
- Wir bringen uns mit unseren Stärken in die Gruppe ein.

Hilfsbereitschaft

Hilfsbereitschaft wird nicht nur unter den Jugendlichen in der Feuerwehr gezeigt, sondern auch gegenüber Feuerwehrfremden. Hilfsbereitschaft ist ein wichtiger Wert der Hessischen Jugendfeuerwehr, da wir ohne diesen Wert kein gutes Team darstellen.

- Wir helfen einander und bitten um Hilfe.
- Wir schauen nicht weg, wenn jemand Hilfe braucht, sondern packen mit an.
- Wir wollen Menschen in Notsituationen helfen und arbeiten auf dieses Ziel hin.

Mitbestimmung

Das Einbringen von Meinungen und das Umsetzen von Ideen gehören in der Jugendfeuerwehr dazu. Jeder Einzelne soll die Möglichkeit erhalten, sich durch gleichberechtigte Teilhabe aktiv in die Arbeit der Jugendfeuerwehr und der Verbände einzubringen und somit das Jugendfeuerwehrlieben zu bereichern. Es gilt, Demokratie zu fördern und die Jugendlichen dafür zu begeistern, sich selbst zu verwirklichen.

- Wir bringen unsere Meinung ein und respektieren die Meinung anderer.
- Wir versuchen zu vermitteln und schließen Kompromisse.
- Wir akzeptieren demokratisch gefällte Entscheidungen und tragen sie mit.

Vielfalt

Einer für alle, alle für einen! - das ist das Motto der Jugendfeuerwehr. Die Jugendfeuerwehr ist offen für alles und jeden. **Integration** macht den Wert zu einem besonderen Bestandteil der Jugendarbeit. Die Vielfalt unserer Mitglieder in der **Gemeinschaft** fördert Toleranz. Jeder kann die Jugendfeuerwehr besuchen und mit einer Anwesenheit und seinen Talenten unterstützen.

- Wir begegnen anderen offen und vorurteilsfrei.
- Wir respektieren andere Kulturen und interessieren uns für sie.
- Wir sehen Vielfalt als Bereicherung für unsere Gemeinschaft.



Hintergrund und Entstehung

Die Sicherung des Nachwuchses für den aktiven Feuerwehrdienst ist einer der Aufgaben der Jugendfeuerwehr. Es bleibt aber nicht der einzige Auftrag in der Jugendarbeit, denn die Bildung unterschiedlicher Kompetenzen und das Vorleben von Werten ist ein ebenso wichtiger Bestandteil. Grundsätzlich geht es darum, dass sowohl die Jugendfeuerwehrmitglieder, als auch die Jugendfeuerwehrwarte, Betreuer und alle Feuerwehrführungskräfte unsere Werte ihrer Arbeit demokratisch leben. Werte sind nicht angeboren, sondern werden Vorbilder geprägt. In dem Fall dienen die Verantwortlichen in der Jugendarbeit als Vorbilder für ihre Jugendfeuerwehrmitglieder. Die Jugendfeuerwehr ist daher vorbildliches und ideales Hobby für alle Kinder und Jugendliche.

Wie entstanden die Werte der Hessischen Jugendfeuerwehr?

Die Hessische Jugendfeuerwehr hat ein demokratisches Selbstverständnis und geht offen mit allen Mitgliedern um. *Welche Werte verbinden die Mitglieder damit, Teil der Jugendfeuerwehr zu sein?* Landesjugendsprecher Robin Unverzagt entwickelte einen Fragebogen, um interessierten Jugendfeuerwehrangehörigen die Möglichkeit zu geben die Werte, die Jugendfeuerwehr für sie bedeuten, aufzulisten und sie zu erläutern. Ganz Hessen sollte mitwirken, ein gemeinsames Wertepapier mit repräsentativen Werten zu entwickeln. Über mehrere Monate erfolgte die Umfrage, bis schließlich das Landesjugendforum unter der Leitung von Landesjugendsprecher Robin Unverzagt und Fachgebietsleiter Stefan Seidel die Ergebnisse auswertete. In der Tagung des Jugendforums entwickelten sie durch intensive Gespräche, Debatten und einem effektiven Austausch über die einzelnen Landkreise/kreisfreie Städte das endgültige Wertepapier der Hessischen Jugendfeuerwehr.

Um das Ergebnis für all diejenigen, die nicht daran mitgearbeitet haben, präsent zu machen, wurde erstmals in der Herbsttagung des Landesjugendfeuerwehrausschusses das Wertepapier vorgestellt und gemeinsam mit dem Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit Möglichkeiten zur flächendeckenden Vermarktung in Hessen. Ziel ist es unsere Werte soweit wie möglich zu publizieren, um es allen leichter zu machen, die Werte in ihrem Jugendfeuerwehralltag zu leben.